

Allgemeine Angaben zur Person

Name		Vorname	
Straße/ Nr.		PLZ/ Ort	
Telefonnummer		E-Mail	
Geburtstag		Geburtsort	

Angaben zur Berufstätigkeit	Funktion:	Anzahl Jahre:
	Funktion:	Anzahl Jahre:
	Funktion:	Anzahl Jahre:
Angaben zur Berufsausbildung	Welche:	Wann:
Angaben zu Fort- und Weiterbildungen	Welche:	Wann:
	Welche:	Wann:
Schulbildung	Mein höchster Schulabschluss ist:	

Angaben zur betrieblichen Interessensvertretung	Funktion:	Anzahl der Jahre:
	Funktion:	Anzahl der Jahre:
	Freistellung in Prozent:	Anzahl der Jahre:
	Freistellung in Prozent:	Anzahl der Jahre:

Bezeichnung des Kompetenzbereichs im DQR: Fachkompetenz - Wissen			
<p>Lernergebnisse auf Niveau 6: Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse) oder über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen. Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches oder eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen.</p>			
Wissensbereiche darstellen (Ich verfüge Wissen über ...):	Seit wann haben Sie dieses Wissens, entwickeln es weiter und nutzen es? (Erfahrungsmenge)	Lern- und Anwendungskontext (Wo wurden Fähigkeiten/Fertigkeiten erlernt? Wo wur- den/werden die Kompetenzen eingesetzt? (Erfahrungsvielfalt)	Verweis auf Nachweise
<i>4 bis 10 Wissensbereiche einzeln darstellen (Hinweis löschen)</i>	<i>Jahreszahl bzw. Anzahl der Jahre angeben (Hinweis löschen)</i>		<i>Alle Nachweise Nummerieren und hier die entspre- chenden Nummern eintragen. Die Nachweise sind auf den Kontext der vorigen Spalte bezogen (Hinweis löschen)</i>

Beispiele für Wissensbereiche in der Tätigkeit als betriebliche Interessenvertretung: *(Diese Übersicht dient der Anregung, bitte im Portfolio löschen)*

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsgesetz, Tendenzen in der Rechtsprechung• Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen, Aktuelle Entwicklungen• Wissen über Betriebs-, Unternehmens- und Konzernstrukturen• Betriebswirtschaftliches Wissen• Arbeitssicherheit• Gesundheitsmanagement | <ul style="list-style-type: none">• BEM• Personalarbeit• Aus- und Weiterbildung• Öffentlichkeitsarbeit• Digitalisierung• Arbeitszeitmodelle• Dienst-/Schichtplangestaltung |
|---|--|

Bezeichnung des Kompetenzbereichs im DQR: Fachkompetenz - Fertigkeiten				
<p>Lernergebnisse auf Niveau 6: Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse), weiteren Lernbereichen oder einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.</p>				
Methodische Fertigkeiten und Fähigkeiten („Ich kann...“)	Seit wann haben Sie diese Fähigkeiten, entwickeln sie weiter und nutzen sie? (Erfahrungsmenge)	Situationsmerkmale (Wie komplex, problemhaltig und veränderlich sind die Situationen in denen die Fertigkeiten eingesetzt werden?)	Lern- und Anwendungskontext (Wo wurden Fähigkeiten/Fertigkeiten erlernt? Wo wurden/werden die Kompetenzen eingesetzt? (Erfahrungsvielfalt)	Verweis auf Nachweise
				<p><i>Alle Nachweise Nummerieren und hier die entsprechenden Nummern eintragen.</i></p> <p><i>Die Nachweise sind auf den Kontext der vorigen Spalte bezogen (Hinweis löschen)</i></p>

Beispiele für methodische Fertigkeiten in der Tätigkeit als betriebliche Interessenvertretung: *(Diese Übersicht dient der Anregung, bitte im Portfolio löschen)*

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Strategisches Denken und Handeln• Situations- und Problemanalyse• Verbesserungsideen entwickeln und kommunizieren (Initiativanträge)• Verhandlungsfähigkeit• Durchsetzungsfähigkeit• Präsentieren (Personal-/Betriebsversammlungen) | <ul style="list-style-type: none">• Organisationfähigkeit• Projektmanagement• Veranstaltungsplanung• Büroorganisation• Beteiligungsprozesse organisieren und durchführen• Recherchieren und Konzeptionieren |
|--|--|

Bezeichnung des Kompetenzbereichs im DQR: Personale Kompetenz - Sozialkompetenz				
Lernergebnisse auf Niveau 6: In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen verantwortlich leiten. Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.				
Soziale Fertigkeiten und Fähigkeiten („Ich kann...“)	Seit wann haben Sie diese Fähigkeiten, entwickeln sie weiter und nutzen sie? (Erfahrungsmenge)	Situationsmerkmale (Wie komplex, problemhaltig und veränderlich sind die Situationen in denen die Fertigkeiten eingesetzt werden?)	Lern- und Anwendungskontext (Wo wurden Fähigkeiten/Fertigkeiten erlernt? Wo wurden/werden die Kompetenzen eingesetzt? (Erfahrungsvielfalt)	Verweis auf Nachweise
				<i>Alle Nachweise Nummerieren und hier die entsprechenden Nummern eintragen. Die Nachweise sind auf den Kontext der vorigen Spalte bezogen (Hinweis löschen)</i>

Beispiele für soziale Fertigkeiten in der Tätigkeit als betriebliche Interessenvertretung: *(Diese Übersicht dient der Anregung, bitte im Portfolio löschen)*

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Laterale Führung und Steuerung des Gremiums und von Arbeitsausschüssen• Mitarbeit in betrieblichen Projekt- und Steuerungsgruppen• Einarbeitung neuer Mitglieder und Weiterbildungsplanung des Gremiums• Konfliktbearbeitung in betrieblichen Konflikten zwischen Beschäftigten und im Gremium• Verhandlungen mit Geschäfts- und Bereichsleitungen über Betriebsvereinbarungen• Vertreten der Sichtweise der Beschäftigten gegenüber der Geschäftsleitung | <ul style="list-style-type: none">• Mitgestalten und Lösungen entwickeln für vielfältige betriebliche Problemstellungen (Arbeitszeit, Schichtmodelle, Urlaubsplanung, Gesundheitsmanagement, Betriebliches Konfliktmanagement etc.)• Beraten von Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Problemlagen• Moderation von Gruppen• Gesprächsführung• Netzwerken und Kontaktpflege• Veränderungsprozesse begleiten• Teamentwicklung im Gremium• Beteiligungsprozesse im Betrieb organisieren |
|--|---|

Bezeichnung des Kompetenzbereichs im DQR: Personale Kompetenz - Selbständigkeit			
Lernergebnisse auf Niveau 6: Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten.			
Fertigkeiten und Fähigkeiten („Ich kann...“)	Seit wann haben Sie diese Fähigkeiten, entwickeln sie weiter und nutzen sie? (Erfahrungsmenge)	Lern- und Anwendungskontext (Wo wurden Fähigkeiten/Fertigkeiten erlernt? Wo wurden/werden die Kompetenzen eingesetzt?) (Erfahrungsvielfalt)	Verweis auf Nachweise
			<i>Alle Nachweise Nummerieren und hier die entsprechenden Nummern eintragen. Die Nachweise sind auf den Kontext der vorigen Spalte bezogen (Hinweis löschen)</i>

Beispiele für Fertigkeiten in der Tätigkeit als betriebliche Interessenvertretung: *(Diese Übersicht dient der Anregung, bitte im Portfolio löschen)*

- Selbstmanagement
- Selbstlernfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit